

Pistengaudi und Teamgeist: 18. Wintersportwoche der Beruflichen Schulen Gelnhausen

GELNHAUSEN / SAALBACH-HINTERGLEMM – Wenn 42 Jugendliche eine Woche lang die Abgeschiedenheit der Berge gegen den schulischen Alltag tauschen, dann ist wieder der Zeit für die traditionelle Wintersportwoche der Beruflichen Schulen Gelnhausen (BSG). Ende Januar hieß es für die Klassenstufen 11 und 12 des Beruflichen Gymnasiums bereits zum 18. Mal: Ab in den Schnee!



Pädagogik auf 1.300 Metern Höhe

Das Basislager der Gruppe war erneut das Jugendgästehaus Christianhof im Skigebiet Saalbach/Hinterglemm. Seit 2013 setzt die Schule auf diesen besonderen abgelegenen Standort in 1.300 Metern Höhe. Die bewusste Abgeschiedenheit ist Teil eines bewährten pädagogischen Konzepts: Jugendliche, die sich wegen des Kurssystems der Oberstufe überwiegend nicht kennen, sollen hier zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen.

Dass dieser Plan aufgegangen ist, bestätigen die Teilnehmer begeistert. „Das Skifahren in der Gruppe war super, ich habe viele neue Leute kennengelernt und wir hatten jede Menge Spaß an den schönen Abenden im Haus“, resümiert Schülerin Alisia. Auch Mitschüler Alex hebt das Gemeinschaftsgefühl hervor: „Es war einfach klasse, mit so vielen Gleichaltrigen das Skifahren zu verbessern und die Abende gemeinsam zu verbringen.“

Teamwork im Pulverschnee

Der Tagesablauf war sportlich getaktet: Nach dem Frühstück um 7:30 Uhr ging es direkt auf die Piste. In Leistungsgruppen erkundeten die Schülerinnen und Schüler die rund 270 Pistenkilometer des Gebiets – von den ersten Schwüngen für Anfänger bis hin zum Technik-Feinschliff für Profis.

Besonders beeindruckt zeigten sich die Betreuer vom sozialen Miteinander. „Das großartige Miteinander war auf der Piste deutlich zu spüren“, berichten die Lehrkräfte Jörg Schwinghammer und Michael Sauer. „Stürzte jemand, waren sofort Mitschüler zur Stelle, um zu helfen, noch bevor wir eingreifen mussten.“

Harmonie in der Hütte

Nach dem leckeren Abendessen endete der Tag keineswegs mit Rückzug auf die Zimmer. Die Abende im Christianhof wurden gemeinsam bei Musik und Spielen verbracht. Gegenseitige Rücksichtnahme und eine durchweg positive Stimmung prägten das Zusammenleben im Haus.

Auch das restliche Betreuerteam um Sandra Sachs, Ioannis Kyriakoulis, Max Schuller und Manuel Sachs zog ein positives Fazit: Der respektvolle Umgang und die Hilfsbereitschaft machten die Woche zu einem vollen Erfolg.

Vorfreude auf 2027

Nach der Reise ist vor der Reise: Die Planungen für das nächste Jahr laufen bereits. Wer Lust auf Wintersport hat und die BSG besucht, sollte sich den Termin nach den Sommerferien vormerken – dann startet die Anmeldephase für die Wintersportwoche 2027.